

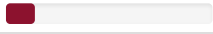
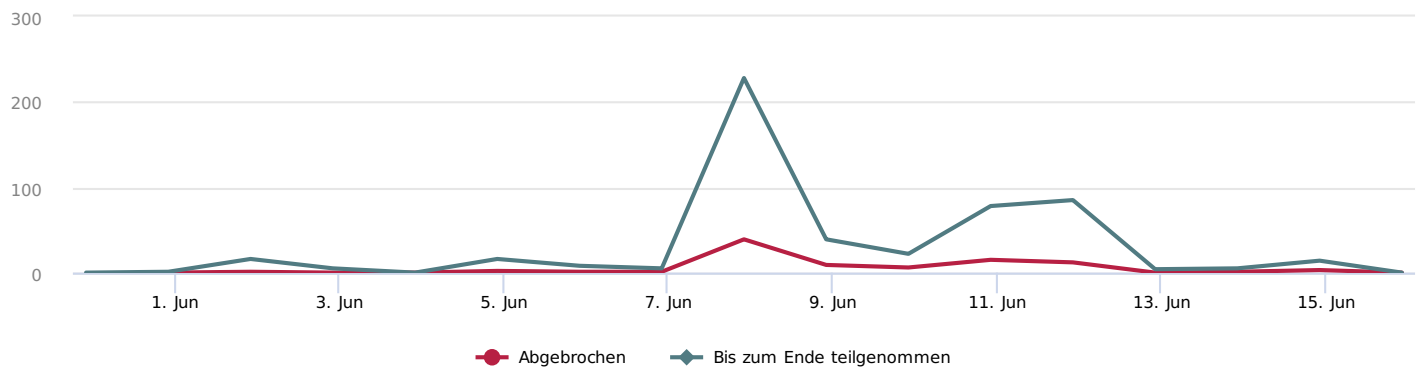


Zusammenfassung / Ergebnis: **3. Umfrage über die Auswirkungen der Corona-Krise auf die deutsche Anwaltschaft**

Umfrage über die Auswirkungen der Corona-Krise auf die deutsche Anwaltschaft

Filter:	Ba Wü
Besucher:	616
Teilnehmer:	616 (100,00%) 
Abgeschlossen:	526 (85,39%) 
Abgebrochen:	90 (14,61%) 
Anzahl Fragen:	14
Ø Teilnahmezeit:	00:03:34



Besucherquellen	Einladungen / Besucher / Teilnehmer
Umfragelink direkt	- / 616 / 616 

1. Frageseite

1. Frage  616 | 0 "Keine Angabe"

1. In welchem Bundesland arbeiten Sie?

Bitte teilen Sie uns mit, in welchem Bundesland Sie Ihre Kanzlei eingerichtet haben. So können wir die Relevanz der noch folgenden Fragen bundeslandabhängig einschätzen und bewerten.

Baden-Württemberg	100,00%	616	<div style="width: 100%; height: 10px; background-color: #a00020;"></div>
Bayern	0,00%	0	
Berlin	0,00%	0	
Brandenburg	0,00%	0	
Bremen	0,00%	0	
Hamburg	0,00%	0	
Hessen	0,00%	0	
Mecklenburg-Vorpommern	0,00%	0	
Niedersachsen	0,00%	0	
Nordrhein-Westfalen	0,00%	0	
Rheinland-Pfalz	0,00%	0	
Saarland	0,00%	0	
Sachsen	0,00%	0	
Sachsen-Anhalt	0,00%	0	
Schleswig-Holstein	0,00%	0	
Thüringen	0,00%	0	

616

2. Sind Sie als Einzelanwalt/Einzelanwältin tätig oder gehören Sie einer Sozietät an?

Bitte verraten Sie uns, ob Sie Einzelkämpfer/in, ggf. in Bürogemeinschaft, oder in einer Sozietät tätig sind.

Einzelanwalt/ Einzelanwältin in einer Einzelkanzlei	42,22%	247	
Einzelanwalt/ Einzelanwältin in einer Bürogemeinschaft	14,70%	86	
Angestellte/r Anwalt/Anwältin in einer Kanzlei mit bis zu 5 Anwälten	7,86%	46	
Angestellte/r Anwalt/Anwältin in einer Kanzlei mit bis zu 10 Anwälten	4,62%	27	
Angestellte/r Anwalt/Anwältin in einer Kanzlei mit bis zu 20 Anwälten	2,91%	17	
Angestellte/r Anwalt/Anwältin in einer Kanzlei mit mehr als 20 Anwälten	3,93%	23	
Partner/in in einer Kanzlei mit bis zu 5 Anwälten	16,07%	94	
Partner/in in einer Kanzlei mit bis zu 10 Anwälten	3,76%	22	
Partner/in in einer Kanzlei mit bis zu 20 Anwälten	1,71%	10	
Partner/in in einer Kanzlei mit mehr als 20 Anwälten	2,22%	13	

585

3. Auf welchen Arbeits- bzw. Rechtsgebieten sind Sie vorwiegend tätig?

Aus welchen Rechtsgebieten stammen Ihre Mandate überwiegend? Mehrfachnennungen sind möglich.

Agrarrecht	1,03%	6	
Arbeitsrecht	31,84%	185	
Bank- und Kapitalmarktrecht	5,85%	34	
Bau- und Architektenrecht	10,84%	63	
Datenschutzrecht	3,79%	22	
Erbrecht	23,75%	138	
Europarecht	1,38%	8	
Familienrecht	24,78%	144	
Gewerblicher Rechtsschutz	5,16%	30	
Handels- und Gesellschaftsrecht	17,73%	103	
Informationstechnologierecht	3,10%	18	
Insolvenzrecht	6,20%	36	
Internationales Privatrecht	1,89%	11	
Internationales Wirtschaftsrecht	4,30%	25	
Kartellrecht	1,20%	7	
Medizinrecht	4,99%	29	
Miet- und Wohnungseigentumsrecht	22,72%	132	
Migrationsrecht	1,89%	11	
Prüfungsrecht	0,00%	0	
Schuldrecht	16,52%	96	
Sozialrecht	8,43%	49	
Sportrecht	0,34%	2	
Steuerrecht	7,23%	42	
Strafrecht	12,74%	74	
Straßenverkehrsrecht	8,43%	49	
Transport- und Speditionsrecht	0,52%	3	
Urheber- und Medienrecht	1,72%	10	
Vergaberecht	1,72%	10	
Verfassungsrecht	1,20%	7	
Verkehrsrecht	16,01%	93	
Versicherungsrecht	7,57%	44	
Verwaltungsrecht	6,37%	37	
Sonstiges	13,77%	80	

1.598

4. Haben Sie seit Beginn der Corona-Krise mehr Außenstände bei den Mandanten?

Ich habe in etwa gleich viele offene Rechnungen.	55,49%	303	
Ich habe etwa 10 % mehr offene Rechnungen.	11,54%	63	
Ich habe etwa 25 % mehr offene Rechnungen.	7,88%	43	
Ich habe etwa 50 % mehr offene Rechnungen.	2,93%	16	
Ich habe etwa 75 % mehr offene Rechnungen.	1,65%	9	
Ich habe weniger offene Rechnungen.	2,01%	11	
Ich habe keine offenen Rechnungen.	18,50%	101	

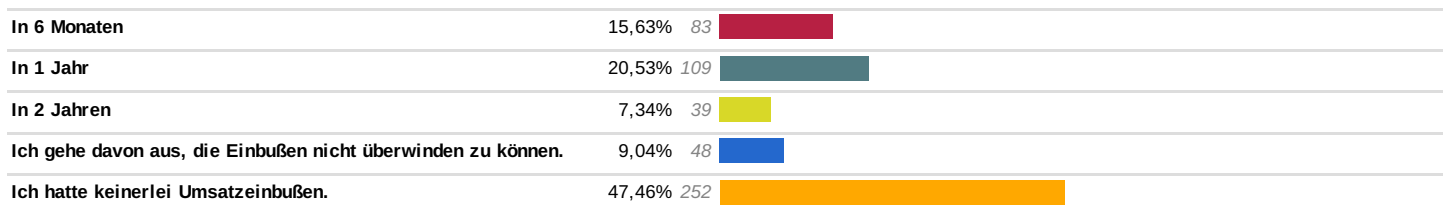
546

5. Frageseite

5. Frage 👤 531 | 21 "Keine Angabe"

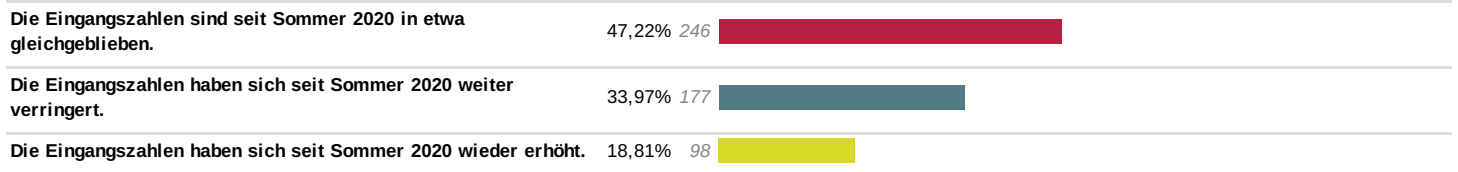
5. Falls Sie Umsatzeinbußen zu verzeichnen haben/hatten: Zu welchem Zeitpunkt wären die durch die Corona-Pandemie erfolgten Einbußen in Ihrer Kanzlei/Sozietät Ihrer Einschätzung nach wirtschaftlich überwunden?

Was glauben Sie?



531

6. Haben sich die Eingangszahlen neuer Mandate im Verhältnis zur ersten Phase der Pandemie (seit Sommer 2020) stabilisiert?



521

7. Haben Sie während der Pandemie gerichtliche Verfahrenshandlungen im Wege der Bild- und Tonübertragung (Videoverhandlungen) durchgeführt oder wurde eine Sachverständigenanhörung oder Zeugenbefragung auf diesem Wege vorgenommen?

Ja, ich habe einen oder mehrere entsprechende Anträge gestellt und auch das Gericht hat Videoverhandlungen von Amts wegen beschlossen.	18,39%	96	
Ja, ich habe einen oder mehrere Anträge gestellt. Seitens des Gerichts wurden Videoverhandlungen von Amts wegen nicht beschlossen.	5,56%	29	
Ja, das Gericht hat von Amts wegen eine oder mehrere Videoverhandlungen beschlossen. Anträge habe ich nicht gestellt.	18,77%	98	
Nein, ich habe das auch nicht beantragt.	51,72%	270	
Nein, weil das Gericht meinen Antrag abgelehnt hat.	5,56%	29	

522

8. Frageseite

8. Frage 518 | 20 "Keine Angabe"

8. Wie groß ist der Anteil an Verfahrenshandlungen im Wege der Bild- und Tonübertragungen im Verhältnis zu den von Ihnen seit Jahresbeginn insgesamt absolvierten Verfahrenshandlungen?

Null	61,39%	318	
ca. 5 % - 15 %	26,45%	137	
ca. 15 % - 30 %	6,37%	33	
ca. 30 % - 50 %	4,05%	21	
über 50 %	1,74%	9	

518

9. Haben Sie das Gefühl, dass sich die technische Ausstattung von Gerichten seit Pandemiebeginn verbessert hat und mehr Videoverhandlungen durchgeführt werden können?

Ja, die technische Ausstattung hat sich verbessert, es werden aber nicht mehr Videoverhandlungen durchgeführt. 34,29% 155

Ja, die technische Ausstattung hat sich verbessert und es werden spürbar mehr Videoverhandlungen durchgeführt. 27,43% 124

Die technische Ausstattung ist gleichgeblieben. 38,27% 173

452

10. Wünschen Sie sich mehr Videoverhandlungen? Auch nach der Pandemie?

Ja, ich wünsche mir generell mehr Videoverhandlungen, sowohl während als auch nach Corona.

54,55% 276



Ja, ich wünsche mir mehr Videoverhandlungen, solange Corona andauert. Danach möchte ich wieder ausschließlich vor Ort verhandeln.

10,47% 53



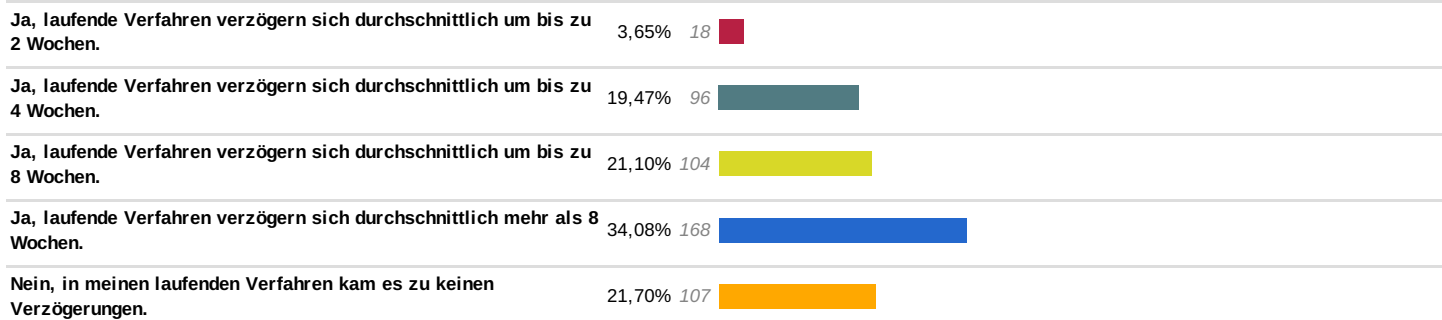
Nein, ich wünsche mir generell keine Videoverhandlungen.

34,98% 177



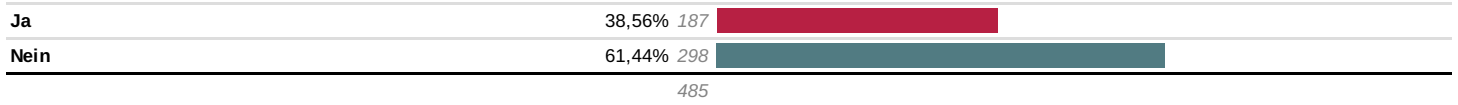
506

11. Kommt es aktuell noch zu spürbaren Verzögerungen in laufenden Verfahren?



493

12. Wurden – im Vergleich zu der Zeit vor Corona – in laufenden Verfahren vermehrt schriftliche Entscheidungen getroffen?

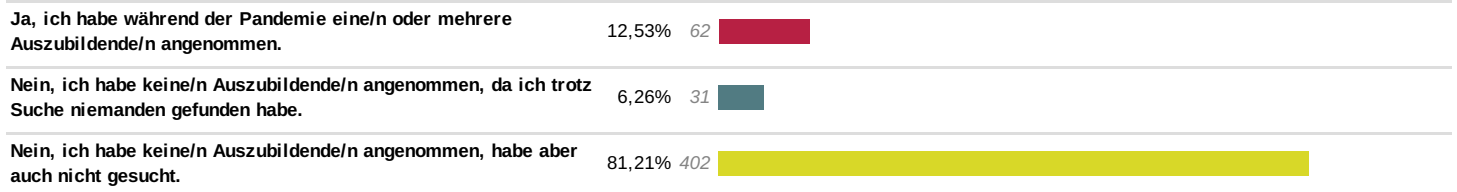


13. Haben Sie bereits einen Impftermin?

Ja, ich bin bereits zum zweiten Mal geimpft.	38,79%	192	
Ja, ich habe bereits die Erstimpfung erhalten.	46,87%	232	
Ich bin noch nicht geimpft, habe aber bereits Termine buchen können.	3,64%	18	
Nein, ich habe noch keinen Termin, da in meinem Bundesland Gruppe 3, zu der ich zähle, noch nicht an der Reihe ist.	2,63%	13	
Nein, ich habe noch keinen Termin, da in meinem Bundesland Gruppe 3 zwar schon geimpft wird, ich aber nicht erfasst bin.	8,08%	40	

495

14. Haben Sie während der Pandemie einen Ausbildungsvertrag (ReFa oder ReNo) abgeschlossen?



495